

7. Kölner Forum für Journalismuskritik am 03. Mai im Deutschlandradio-Funkhaus und Verleihung des Günter-Wallraff-Preises an Alexej Nawalny

Köln, 28.04.2023, Die Initiative Nachrichtenaufklärung (INA) e.V. und die Nachrichtenredaktion des Deutschlandfunks veranstalten zum siebten Mal das Kölner Forum für Journalismuskritik. Die Schwerpunktthemen dieses Jahr sind die Zukunft des Radios und der Hass im Netz. Außerdem wird der Günter-Wallraff-Preis für Pressefreiheit und Menschenrechte an den russischen Bürgerrechtler Alexej Nawalny verliehen.

In diesem Jahr wird der Rundfunk in Deutschland 100 Jahre alt – doch bleibt er relevant? Übernehmen die Streaming-Anbieter oder gar am Ende Chatbots? Und was bedeutet eigentlich der Podcast-Boom für die Branche? – Diese und weitere Fragen diskutieren Deutschlandfunk-Redakteur Christoph Schäfer, Sandra Müller vom SWR, Deutschlandradio-Programmdirektorin Jona Teichmann und Ole Pflüger, der die Podcast-Angebote von „Zeit Online“ betreut.

Hass im Netz kann gravierende Konsequenzen haben. Er kann politisch eingesetzt werden und Meinungen manipulieren. Die Politikerin und Buchautorin Sawsan Chebli, der Journalist Hasnain Kazim, der Leiter von rtl.de Roger Saha und Dr. Philipp Sinner (Uni Bremen & nohatespeech.at) analysieren die Strukturen dahinter. Im Gespräch mit Moderatorin Brigitte Baetz werden Strategien für eine Eindämmung aufgezeigt.

Die Initiative Nachrichtenaufklärung (INA) e.V. vergibt in diesem Jahr zum siebten Mal den Günter-Wallraff-Preis für Pressefreiheit und Menschenrechte. Empfänger des Preises ist der russische Jurist, Publizist und Bürgerrechtler Alexej Nawalny. Der Investigativ-Journalist Günter Wallraff wird anwesend sein, die Laudatio hält die Deutschlandfunk-Chefredakteurin, Birgit Wentzien. Georgij Alburow, Mitarbeiter von Nawalyns Stiftung zum Kampf gegen Korruption, wird die Auszeichnung stellvertretend entgegennehmen: „Seit Beginn des Krieges ist es wahnsinnig schwierig geworden, in Russland unabhängige Politik zu machen und zu recherchieren. Wir fühlen uns geehrt, dass Alexej Nawalny dieses Jahr der Günter-Wallraff-Preis verliehen wird.“ Günter Wallraff begründet die Auswahl des diesjährigen Preisträgers so: „Öffentlichkeit und weltweite Anteilnahme an seinem Schicksal demaskieren das russische Unrechtsregime von innen und sind Nawalny Bestärkung und womöglich Lebensversicherung zugleich.“

Das Kölner Forum für Journalismuskritik findet im Kölner Funkhaus des Deutschlandradios statt. Der Eintritt ist frei. Der Deutschlandfunk überträgt alle Programmpunkte per Livestream und im Digitalradio auf dem Kanal „Deutschlandfunk Dokumente und Debatten“. Weitere Informationen, das detaillierte Programm und den Livestream finden Sie unter www.deutschlandfunk.de/journalismuskritik.

Sie sind herzlich eingeladen, am Kölner Forum für Journalismuskritik vor Ort teilzunehmen: Anmeldung [hier](#).

Die INA e.V. ist eine medienkritische Nichtregierungsorganisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Öffentlichkeit regelmäßig auf Themen aufmerksam zu machen, die von den deutschen Medien vernachlässigt werden. Einmal jährlich präsentiert die INA die [Top Ten](#) der vernachlässigten Nachrichten. Die INA ist auf Themenvorschläge aus der Bevölkerung angewiesen. Eingereicht werden können diese hier: [Thema einreichen - \(derblindefleck.de\)](http://derblindefleck.de)

Pressekontakt: Katja Jung (kontakt@katjajung.de)
Telefonnummer: +49 151 58768256